



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2024.03

STAND 31. März 2024

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 153,79 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt
INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking
ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.
DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
FONDSMANAGER MPPM GmbH
IPCONCEPT RISIKOKLASSE 4, mittleres Risiko

FONDSWÄHRUNG Euro
AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014
AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.
VOLUMEN RETAIL-KLASSE 39,8 Mio. EUR
VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 1,6 Mio. EUR
CASH-QUOTE 2,56%
GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September
VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien
ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking
BENCHMARK nicht indexorientiert
SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe
INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX
EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel
MAXIMALE KASSE 49%
STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt
ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR MÄRZ 2024

Auch im dritten Börsenmonat des Jahres setzte sich der Aufwärtstrend am deutschen Aktienmarkt fort. Letztlich standen Kursgewinne von 4,10% (CDAX) zu Buche, wobei der DAX (+4,61%) abermals überdurchschnittlich performte. Anders als in den Vormonaten legten im März jedoch auch die kleineren Indizes MDAX (4,72%) und SDAX (3,79%) deutlich zu. Allein der Freiverkehrsindex Scale 30 (-1,62%) entwickelte sich weiter rückläufig, was verdeutlicht, wie stark Micro Caps unterhalb der bekannten Leitindizes noch immer der Gesamtmarktentwicklung hinterher laufen.

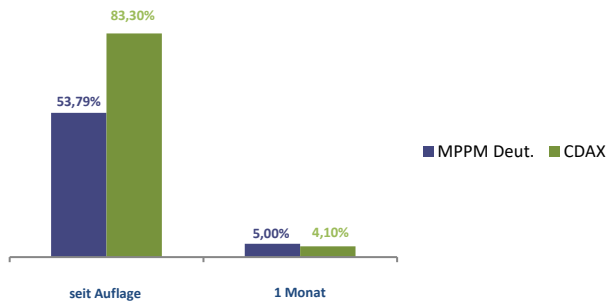
Dabei überrascht zunehmend, mit welcher Gelassenheit die internationalen Aktienmärkte den immer weiter reduzierten Zinssenkungserwartungen trotzen. Weiterhin zeigt sich insbesondere die US-Konjunktur in den meisten Sektoren relativ robust. Einzelne FED-Mitglieder rechnen daher aktuell nur noch mit zwei statt drei Zinssenkungen 2024. Anfang des Jahres lag die Konsenserwartung noch bei sieben Senkungen. Und auch der Chef der US-Notenbank *Jerome Powell* hat bei seiner Rede vor dem US-Kongress Anfang März immer noch keine konkreten Hinweise zu einer baldigen Zinssenkung gegeben. Umfragen zufolge stand daraufhin zunächst für eine deutliche Mehrheit in Höhe von 70% der Investoren fest, dass die erste Zinssenkung während der FED-Sitzung am 12. Juni erfolgen werde. In der nachfolgenden Juli-Sitzung erwarteten nur noch 10% einen unveränderten Zinssatz von 5,25 bis 5,50%. Zum Monatswechsel ist jedoch auch diese Statistik bereits wieder Makulatur und die Zinsswaps deuten eher auf eine erste Zinssenkung im September hin. Die Investoren bleiben trotzdem optimistisch, was vermutlich daran liegt, dass die Umkehr der Zinswende – so oder so – nur (partiell) aufgeschoben und nicht aufgehoben scheint. Zwar hat die Inflation ihren seitens der Notenbanken definierten Zielwert von 2% noch nicht ganz erreicht, der Trend stimmt aber und ist auch durch den jüngsten leichten Anstieg in den USA (von 3,2% auf 3,5%) nicht gebrochen. Im Euroraum ging die Teuerungsrate im gleichen Zeitraum von 2,6% auf 2,4%, in Deutschland gar von 2,5% auf 2,2% zurück. Für Hoffnung sorgen dabei v.a. auch die US-Arbeitsmarktdaten, die auf eine sanfte Abkühlung mit geringfügig weniger neu geschaffenen Stellen hindeuten. Im Interesse eines idealen Mittelwegs zwischen der angestrebten Inflationsbekämpfung und dem – zu vermeidenden – Abwürgen der Konjunktur, scheint man also auf einem guten Weg. In Deutschland wird dies aufgrund zahlreicher hausgemachter Probleme wohl etwas herausfordernder, auch hier beobachten wir indes eine zufriedenstellende Berichtssaison der börsennotierten Unternehmen. Von einem konjunkturellen Einbruch keine Spur.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im März mit einem Wertzuwachs von 5,00% noch besser als der feste Gesamtmarkt. Besonders herausragend performten dabei einmal mehr der LKW-Bauer Traton (+36,2%) und das Spezialchemieunternehmen Alzchem (+42,5%), die nach starken Zahlen und überzeugenden Jahresprognosen gleich zu Monatsbeginn erheblich anzogen. Insbesondere Alzchem war vielen Investoren – trotz seiner exzellenten Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten – bis dato nahezu unbekannt und wird auch von den Analysten der Investmentbanken in diesen Tagen erst nach und nach entdeckt. Im Fokus steht hierbei aus der Produktpalette des Unternehmens neben Futtermittelzusatzstoffen und Nahrungsergänzungsmitteln v.a. auch die Chemikalie Guanidinnitrat, ein Vorprodukt von Nitroguanidin, das Verwendung nicht nur im Pflanzenschutz oder als Treibmittel für Airbags, sondern in zunehmendem Umfang auch in der Wehrtechnik findet. U.a. wurde dem Unternehmen so zur Monatsmitte von der EU-Kommission im Rahmen des Förderinstruments ASAP (*Act in Support of Ammunition Production*) nach einem europaweiten Auswahlverfahren ein Investitionszuschuss in Höhe von 34,4 Mio. Euro bewilligt, der nicht zurückgezahlt werden muss. Der Fonds war hier frühzeitig positioniert und führt AlzChem nunmehr unter seinen Top-10-Positionen. Neben dieser besonderen Erfolgsgeschichte zeigten v.a. einige Werte, die sich bis Februar eher unterdurchschnittlich entwickelt hatten, im März eine starke Erholungsbewegung. Hierzu gehörten u.a. Allgeier (+15,0%), Amadeus FiRe (+10,5%), Commerzbank (+19,0%), Deutsche Pfandbriefbank (+28,5%) oder Medios (+12,2% nach der Verkündung einer sehr aussichtsreichen Akquisition). Belastend wirkte demgegenüber lediglich ein leichter Kursrückgang der Kerninvestments Formycon (-3,8%), Kontron (-4,1%), Infineon (-4,8%) und Siltronic (-4,9%) sowie niedrig zweistellige Einbußen bei kleineren Positionen wie GFT (-16,2%) oder PVA Tepla (-16,6%). Diese temporären Kursschwächen nutzten wir zur Aufstockung der Bestände, so z.B. bei PVA Tepla, Redcare Pharmacy oder – noch vor der Verkündung der Akquisition – Medios. Dem standen kleinere Gewinnmitnahmen, u.a. bei Traton und Heidelberg Materials, gegenüber. Neue Fondspositionen wurden im März nicht aufgebaut. Durch die erfolgten Zukäufe blieb die Liquidität gleichwohl auf einem niedrigen Niveau von rund 2,5%. Der Fonds ist damit weiterhin annähernd voll investiert.



Trotz eines historisch steilen Anstiegs der Leitzinsen 2022/23 und zahlreicher globaler geopolitischer Brandherde zeichnet sich aktuell eine weiche Landung (*soft landing*) der US-amerikanischen, aber auch der europäischen und sogar der deutschen Wirtschaft ab. Die Aktienbörsen dürften daher in positiver Verfassung bleiben, solange der grundsätzliche Trend einer robusten, aber sich leicht abkühlenden Wirtschaft mit verschobenen, aber nicht aufgehobenen Zinssenkungserwartungen intakt bleibt. Erst wenn sich hieran etwas ändern sollte und plötzlich z.B. wieder Zinserhöhungen im Raum stünden, wäre größeres Ungemach zu befürchten. Bisweilen bleibt unser Fokus auf die Einzelunternehmen, v.a. die letzten noch ausstehenden Jahresberichte und erste Q1-Zahlen, gerichtet. Erfolgsgeschichten wie jüngst die von AlzChem bestärken uns dabei in unserem Stockpicking-Ansatz.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Kontron 7,04%	Allianz 4,01%
Traton 5,67%	Yoc 3,99%
Siltronic 5,37%	Alzchem 3,79%
Formycon 4,88%	Allgeier 3,76%
Sixt Vz. 4,01%	Medios 3,75%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.